

Gebärdensprachdolmetschen

Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
Bachelor of Arts



Kurzinfo

Gebärdensprache, Deaf Studies und Gebärdensprachdolmetschen

Im grundständigen Bachelor-Studiengang **Gebärdensprachdolmetschen** wird praxisorientiert selbstständiges und professionelles Handeln als Gebärdensprachdolmetscher/-in vermittelt. Grundlage hierfür bieten wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden. Darüber hinaus werden die Studierenden in den verschiedenen Modulen auf ihre künftige Tätigkeit als Gebärdensprachdolmetscher/-in vorbereitet. Dabei bauen die Module systematisch aufeinander auf und verknüpfen erworbenes Wissen. Ziel ist es, dass die angehenden Dolmetscher/-innen in der Lage sind, das eigene professionelle Handeln theoriebezogen und ausgerichtet an den ethischen Prinzipien des Gebärdensprachdolmetschens zu reflektieren.

Studienabschluss: Bachelor of Arts

Studienart: grundständiges Bachelorstudium

Studienbeginn: zum Wintersemester

Bewerbungszeitraum: 24. April bis 31. Juli

Regelstudienzeit: 7 Semester

ECTS-Punkte: 210 ECTS

Zulassungsbeschränkungen: Nachweis der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung, Deutschkenntnisse Niveaustufe B2, Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache (DGS)

[Studiengangsflyer >](#)



Kontakt

Zentrale Studienberatung
studienberatung@haw-landshut.de

Fragen zur Bewerbung?

Tel.: 0871 - 506 182

WhatsApp: +49 (0)176 - 527 416 84

E-Mail: bewerbung@haw-landshut.de

Perspektiven

Studienziele

Den Studierenden wird praxisorientiert selbstständiges und professionelles Handeln als Gebärdensprachdolmetscher/-in vermittelt. Auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erwerben sie praktische und theoretische Kompetenzen in den drei Lernfeldern Deutsche Gebärdensprache, Deaf Studies und Gebärdensprachdolmetschen. Das hier erworbene Wissen baut systematisch aufeinander auf und kann in den drei studienbegleitenden Praktika angewendet werden. Ziel ist es, dass angehende Gebärdensprachdolmetscher/-innen in der Lage sind, das eigene professionelle Handeln vor dem Hintergrund der Lebenssituation tauber, taubblinder und schwerhöriger Menschen und ihren vielfältigen Gemeinschaften zu reflektieren.

Studienverlauf und Studieninhalte

Sechs theoretische und ein praktisches Semester

- Struktur und Aufbau des Studiums orientieren sich an der Idee der Grundständigkeit bei gleichzeitiger Vertiefung. Dabei werden aufeinander aufbauend die Kernkompetenzen des Gebärdensprachdolmetschens vermittelt.
- Die Regelstudienzeit beträgt insgesamt sieben Semester. Während des Studiums sind ein Orientierungs- und ein Hospitationspraktikum sowie ein Praxissemester für das

- Dolmetschpraktikum vorgesehen.
- Im Studium spielen die Kernkompetenzen Sprache, Kultur und Dolmetschen eine zentrale Rolle. Dies spiegelt sich in der rekursiven Vertiefung dieser Kompetenzen über die verschiedenen Studiensemester hinweg wider.
- Die pro Semester zu belegenden Module haben einen Umfang von 30 Credit Points und entsprechen einem Arbeitsaufwand von ca. 900 Zeitstunden. Hierin eingeschlossen sind sowohl Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen an der Hochschule als auch Zeiten für Literaturstudium, Übungen, Prüfungsvorbereitungen und Leistungsnachweise.

Berufsperspektiven

Tätigkeit als Dolmetschende für die Deutsche Gebärdensprache und Deutsch in unterschiedlichen thematischen Bereichen (Politik, Wirtschaft, Sozial- und Bildungswesen, Medizin, Freizeit, Kultur, etc.)

Bewerbung

Voraussetzungen

1. Fachgebundene Fachhochschulreife, allgemeine Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
2. Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache
Die Anzahl der erforderlichen Stunden, die vor Studienbeginn zu absolvieren sind, werden reduziert. Der genaue Stundenumfang wird derzeit noch erarbeitet, weitere Informationen hierzu werden demnächst auf der Homepage veröffentlicht.

Anforderungsprofil

Gebärdensprachdolmetscher/-innen werden in vielfältigen Bereichen eingesetzt. Um ihre Tätigkeit angemessen und professionell ausüben zu können, sind vielfältige und differenzierte Kompetenzen erforderlich. Diese sind maßgeblicher Gegenstand des Studiums.

Studieninteressierte sollten eine rasche Auffassungsgabe, ein hohes Maß an Reflexionsfähigkeit und -willigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, psychische Stabilität und Offenheit mitbringen. Ein ausgeprägtes Interesse an der Kultur und Gemeinschaft der Gehörlosen sowie Freude am Erlernen einer Fremdsprache sind unabdingbar.

Bewerbung

Die Zulassung ist in der Zeit vom 15. April bis 31. August des jeweiligen Jahres zu beantragen.

Ein Studienbeginn zum Sommersemester ist nicht möglich.

Die Bewerbung auf den Studiengang findet ausschließlich online über das Bewerberportal der Hochschule Landshut und bei zulassungsbeschränkten Studiengängen zusätzlich über hochschulstart.de statt.

Informationen finden Sie [hier](#) >

Studienmodule

Bachelor of Arts

Grundlagenstudium

1. Semester - 3. Semester

- DGS I (12 CP)
- Kulturkompetenz I (6 CP)
- Wissenschaftliche Grundlagen I (6 CP)
- Propädeutikum (6 CP)
- DGS II (11 CP)
- Kulturkompetenz II (8 CP)
- Wissenschaftliche Grundlagen II (6 CP)
- Dolmetschen I (5 CP)
- DGS III (8 CP)
- Dolmetschen II (6 CP)
- Deaf Studies I (6 CP)
- Gebärdendolmetschen als Beruf (5 CP)
- Deutsch (5 CP)

Vertiefungsstudium und Praxissemester

4. - 7. Semester

- DGS IV (10 CP)
- Dolmetschtheorie & Feedback (6 CP)
- Deaf Studies II (5 CP)
- Dolmetschen III (9 CP)
- DGS V (7 CP)
- Dolmetschen IV (12 CP)
- Forschungskolloquium (5 CP)
- Englisch (6 CP)
- Praktikum (24 CP)
- Studium Generale (6 CP)
- DGS VI (10 CP)
- Dolmetschen V (10 CP)
- Bachelorarbeit (10 CP)

Übersetzungswesen